

●● Vor Gebrauch unbedingt lesen! ●●

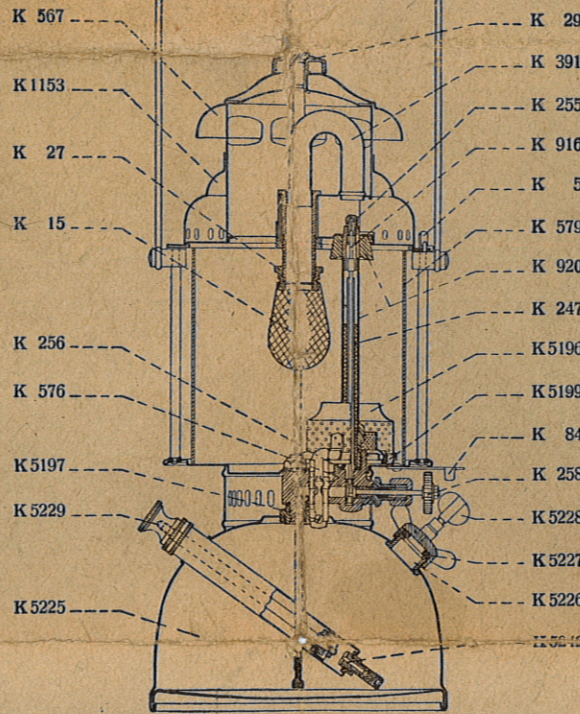
Gebrauchsanweisung

für die Handlaterne Nr. 351 L, Leuchtkraft 300 H. K., Tischlampe Nr. 355 L, Leuchtkraft 300 H. K., für Petroleum-, Benzin- oder Spiritus-Vorwärmung



Nr. 351 L

- K 5 Halteklammer
- K 15 Glühkörper
- K 20 Schlüsself
- K 27 Brennerkopf ohne Sieb
- K 29 Rändelmutter
- K 55 Brennersieb
- S83L Füllkännchen
- K 84 Drehbare Klappe
- K 182 Bleidichtung
- K 247 Filter
- K 252 Nadelführung
- K 255 Düse
- K 256 Aluminiumdichtung
- K 258 Bakeliteknopf
- K 259 Dreiringpackung
- K 391 Mischrohr, allein
- K 393 Mischrohr, kompl.
- K 564 Brennerkopf, kompl.
- K 567 Windschutzhaube, emailliert
- K 574 Düsenreinigungsmechanism.
- K 576 Vergaseranschlußstutzen
- K 579 Glaszylinder
- K 914 Nadelschlüssel



- K 29
- K 391
- K 255
- K 916
- K 5
- K 579
- K 920
- K 247
- K 5196
- K 5199
- K 84
- K 258
- K 5228
- K 5227
- K 5226
- K 916 Düsennadel
- K 917 Verbindungsbuchse
- K 917 Nadelstange
- K 919 Filterrohr
- K 920 Vergaserrohr
- K 921 Vergaser, kompl.
- K 1153 Wulst
- K 2074 Siebtrichter
- K 5195 Asbesteinlage für Siebeinsatz
- K 5196 Siebmantel
- K 5197 Hebergriff
- K 5198 Siebeinsatz
- K 5199 Anwärmeschale
- K 5225 Behälter
- K 5226 Füllmutter
- K 5227 Füllmutterdichtung
- K 5228 Rändelschraube
- K 5229 Pumpenknopf
- K 5242 Rückschlagventil kompl.
- K 15234 Ledermanschette
- K 15236 Pumpenkolben, kompl.

Bei Verwendung von Benzin Vorsicht!

- I. **Füllen.** Füllmutter (K 5226) abschrauben, durch einen Siebtrichter **reines** Petroleum, Benzin oder Gemisch in den Behälter (K 5225) füllen, bis er $\frac{3}{4}$ voll ist (etwa 1 Ltr.), nicht mehr, damit genügend Raum für die Druckluft bleibt. Füllmutter (K 5226) wieder fest aufschrauben. Die darauf befindliche Rändelschraube (K 5228) muß jedoch **gelockert** sein.
 - II. **Anzünden.** Siebmantel (K 5196) mittels Hebergriff (K 5197) in der Federrast hochschieben. Dann Klappe (K 84) unterhalb des Laternengestellbodens öffnen, das Rohr des beigegebenen Füllkännchens einführen und Petroleum oder Benzin, dessen Menge vom Füllkännchen automatisch abgemessen wird, in die Anwärmeschale (K 5199) gießen und anzünden. Den Siebmantel (K 5196) am Hebergriff (K 5197) sofort wieder nach unten ziehen und die Klappe (K 84) schließen. Bei Vorwärmung mit **Petroleum nach 3 Minuten**, bei Vorwärmung mit **Benzin nach 2 1/2 Minuten** — nicht früher — Rändelschraube (K 5228) auf der Füllmutter (K 5226) fest zuschrauben. Luft einpumpen bis der Glühkörper vollständig weiß ausglüht (etwa 80—100 Stöße). Die Laterne hat dann eine Leuchtkraft von ca. 300 H. K.
Anmerkung: Die Laterne kann auch mit **Spirit** vorgewärmt werden. In diesem Falle sind zwei automatisch abgemessene Füllungen Spiritus in die Anwärmepfanne zu gießen. Die Rändelschraube (K 5228) auf der Füllmutter (K 5226) muß bei Vorwärmung mit **Spirit** nach **2 1/2 Minuten** zugeschraubt werden.
 - III. **Auslöschen.** Rändelschraube (K 5228) langsam lockern, so daß die Luft langsam entweicht und die Laterne verlöscht. Rändelschraube (K 5228) bis zur Wiederinbetriebnahme geöffnet lassen.
- Betr.: Verwendung von Petroleum:** Sollte die Laterne nach einiger Brenndauer mit einer gelben rußenden Flamme brennen, obwohl sie sonst in allen Teilen in Ordnung ist (Gebrauchsanweisung beachten), so liegt das am jetzt handelsüblichen schweren Petroleum. Es empfiehlt sich in diesem Falle, das Petroleum mit 25—50% Benzin zu mischen. Es eignet sich am besten Autobenzin. Verbleites oder Spiritus enthaltendes Benzin ist für Drucklaternen weniger gut geeignet.

Instandhaltung der Laterne.

1. Nur **reinen**, möglichst filtrierte Brennstoff verwenden. Siebtrichter benutzen.
2. Ist die Laterne nicht in Betrieb, muß die Rändelschraube (K 5228) immer **geöffnet** sein.
3. Brennt der Glühkörper mit einer rußenden Flamme, war die Vorwärmung nicht genügend. Sofort Rändelschraube (K 5228) lockern und Vorwärmung wie unter II beschrieben, wiederholen; gute Vorwärmung sehr wichtig. Ferner Düse prüfen. **Gelockerte Düse nur bei erkaltetem Vergaser** mit Schlüsself (K 20) fest **anziehen**.
4. Bei ungenügendem Druck oder zu wenig Brennstoff tritt ein Flackern bzw. Nachlassen des Lichtes ein. Luft nachpumpen bzw. Laterne auslöschen (s. III) und Brennstoff nachfüllen (s. I). Vorsicht, wenn Laterne heiß!
5. Es ist darauf zu achten, daß die Dichtung in der Füllmutter einwandfrei ist, wenn nicht, auswechseln, da sonst die Luft entweicht.
6. **Reinigen der Düse** (K 255). Das Reinigen geschieht durch **schnelles** Drehen des Knopfes (K 258) des Mechanismus (K 574) nach rechts und links (etwa je $\frac{1}{2}$ Drehung). Der Zeiger am Knopf (K 258) muß immer nach **oben** zeigen, da sich nur dann die Nadel außerhalb der Düse befindet. **Die Düse darf nur gereinigt werden, wenn die Laterne brennt bzw. heiß ist, sonst Nadelbruch.**
7. **Auswechseln des Glühkörpers** (K 15). Beschädigte Glühkörper müssen sofort durch neue ersetzt werden, sonst Stichflamme, die den Zylinder zerstört usw. Die beiden Klammern (K 5) zur Seite drehen, das Oberteil abheben, Brennerkopf (K 564)

abschrauben, innen und außen reinigen, evtl. beschädigtes Sieb (K 55) durch neues ersetzen. Neuen Glühkörper (K 15) anbinden, Fadenenden abschneiden, Brennerkopf aufschrauben, Oberteil aufsetzen, dabei **beachten, daß die Düse (K 255) durch den kleinen runden Ausschnitt im Laternendach in die Mischkammer ragt**. Klammern wieder umlegen.

8. **Auswechseln der Düse (K 255)**. Durch das wiederholte Reinigen der Düse kann die Öffnung so erweitert werden, daß das einwandfreie Brennen darunter leidet. Das erkaltete Laternenoberteil abheben (siehe unter 7), Düse (K 255) mit Schlüssel (K 20) abschrauben, durch neue ersetzen. Letztere fest anziehen, damit sie dicht ist, Nadel nicht verbiegen!
9. **Ersetzen einer beschädigten Düsennadel (K 916)**. Laternenoberteil abheben, Düse abschrauben, Knopf (K 258) so drehen, daß Zeiger nach unten steht. Aus dem Vergaser hervorragende Düsennadel (K 916) mit Schlüssel (K 914) durch Linksdrehen abschrauben. Neue Nadel einsetzen, festschrauben. Zeiger des Knopfes (K 258) nach oben stellen, Düse sorgfältig aufschrauben, Nadel nicht verletzen. Zur Probe Knopf (K 258) so drehen, daß Zeiger nach unten steht. Nadel muß jetzt $\frac{1}{2}$ mm aus der Düse herausragen, sonst Montage wiederholen evtl. Nadel **weniger tief einschrauben**, Knopf (K 258) bzw. Zeiger nach **oben** stellen, Düse ist nun frei.
10. Nach längerem Gebrauch, wenn die Laterne nicht mehr die richtige Leuchtkraft gibt, macht es sich nötig, den Filter (K 247) im Vergaserrohr (K 920) auszuwechseln. Dies ist wie folgt vorzunehmen: Oberteil und Glaszylinder abheben. Den Hebergriff (K 5197) des Siebmantels (K 5196) abschrauben und Siebmantel (K 5196) durch Hochziehen entfernen. Siebeinsatz (K 5198) hochheben und dann Vergaserrohr (K 920) durch Lösen der Sechskantverschraubung mit Schlüssel (K 20) abschrauben und vorsichtig nach oben abheben (Nadel!). Filterrohr (K 919) aus dem Vergaser herausziehen, Filter (K 247) herausziehen und in Benzin reinigen oder durch einen neuen ersetzen.

Die im Siebeinsatz (K 5198) befindliche Asbesteinlage (K 5195) muß von Zeit zu Zeit erneuert werden.

Bei der Zusammensetzung der Vorwärmung ist es erforderlich, daß der Vergaser fest aufgeschraubt wird und der Siebeinsatz (K 5198) richtig über den Vergasersechskant gesteckt und aufgesetzt wird, damit die gute Funktion dieser Vorwärmung gewährleistet ist.

11. Zieht Pumpe schwach, Pumpenkolben (K 15236) herausziehen und Ledermanschette (K 15234) einfetten.
12. Sollte der Glühkörper (K 15) mit einer gelben Flamme brennen, flackern oder rußen oder das Licht nachlassen, so ist folgendes möglich:
 - a) Die Düse ist verstopft. Mit der automatischen Düsenreinigung reinigen (s. 6).
 - b) Die Düse ist durch vieles Reinigen erweitert worden, sie muß durch eine neue ersetzt werden (s. 8).
 - c) Die Düse ist nicht fest aufgeschraubt. In nur **kalt**em Zustande fest anziehen (s. 3).
 - d) Die Vorwärmung war ungenügend. Rändelschraube (K 5228) lockern und von neuem vorwärmen (s. II).
 - e) Das Brennersieb (K 55) im Brennerkopf (K 27) ist verschmutzt, beschädigt oder liegt schief. Dasselbe richten, reinigen oder durch ein neues ersetzen (s. 7).
 - f) Der Filter im Vergaserrohr ist verstopft, auswechseln (s. 10).
 - g) Die Füllmutterdichtung in der Füllmutter (K 5226) ist nicht in Ordnung, auswechseln (s. 5).
 - h) Luftdruck ungenügend, nachpumpen (s. 4).
 - i) Brennstoff ungenügend, nachfüllen (s. 4).
 - j) Nadel (K 916) abgebrochen, durch neue ersetzen (s. 9).

Ersatzteile

